



ROTARY CLUB
Bressanone Brixen Persenon
Distrikt Distretto 2060



Optimismus erlaubt?!

Wirtschaftliche Perspektiven Südtirols

Hotel Elephant, Brixen am 25. August 2009
Oswald Lechner

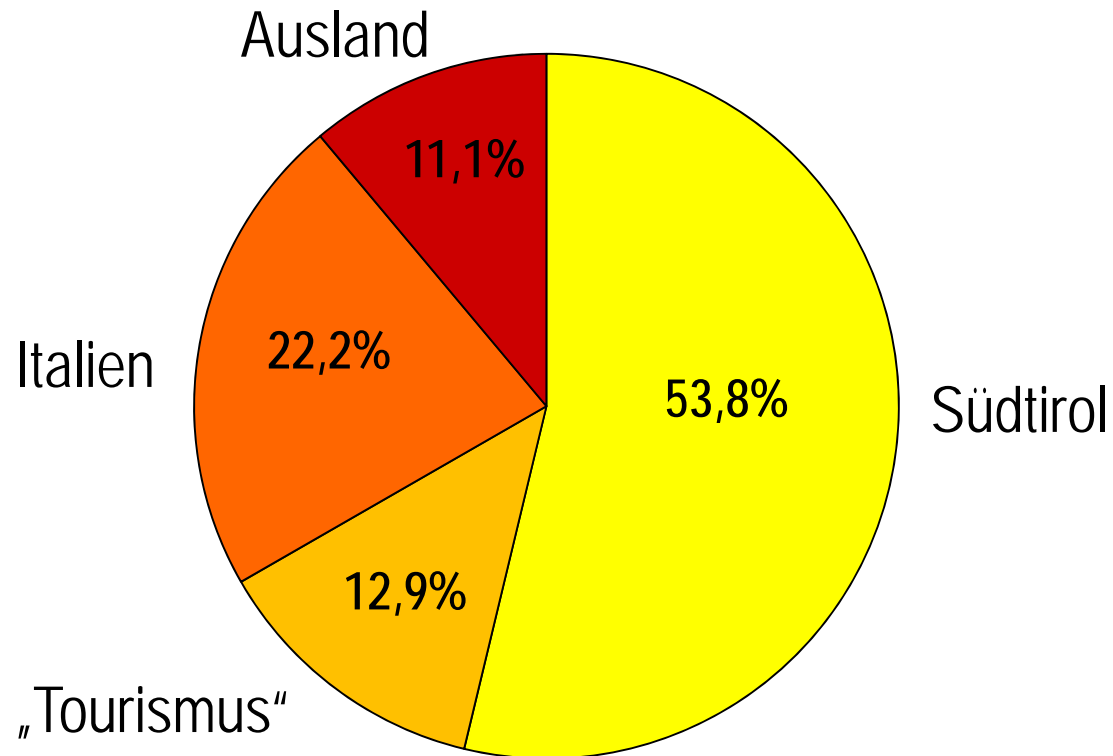


WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen



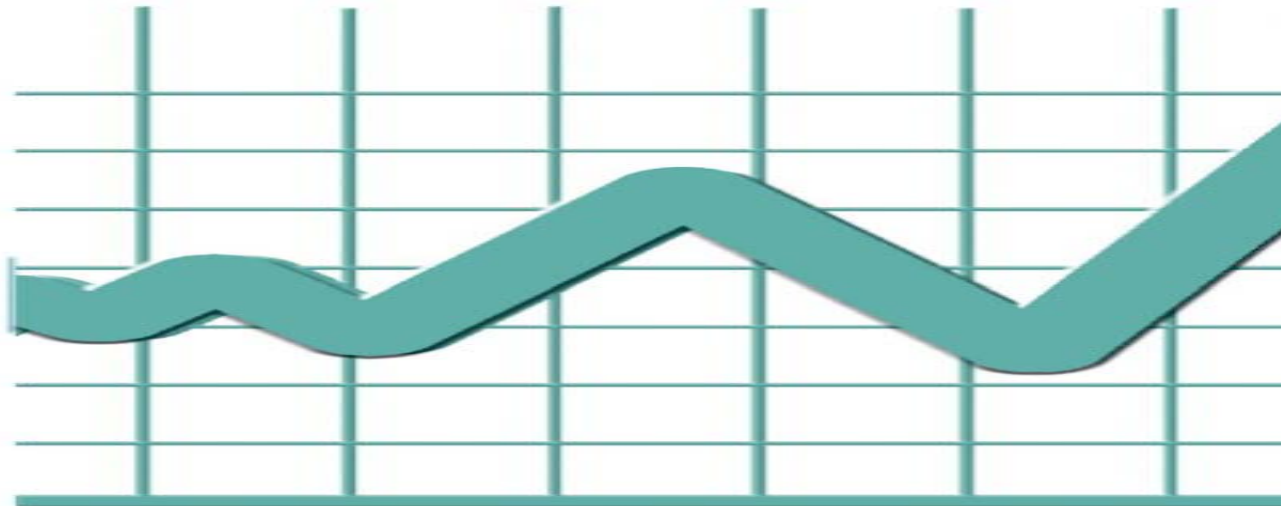
Südtirol ist KEINE Insel!

Umsatz 2008 – aufgeteilt nach Absatzmärkten



...zu den aktuellen Zahlen...

(1. Halbjahr 2009)



Anzahl der Firmen ist stabil

Firmen (2. Quartal 2009): 39.414 (+145)

Konkurse (Jan. – Juni 2009): 36 (+1)

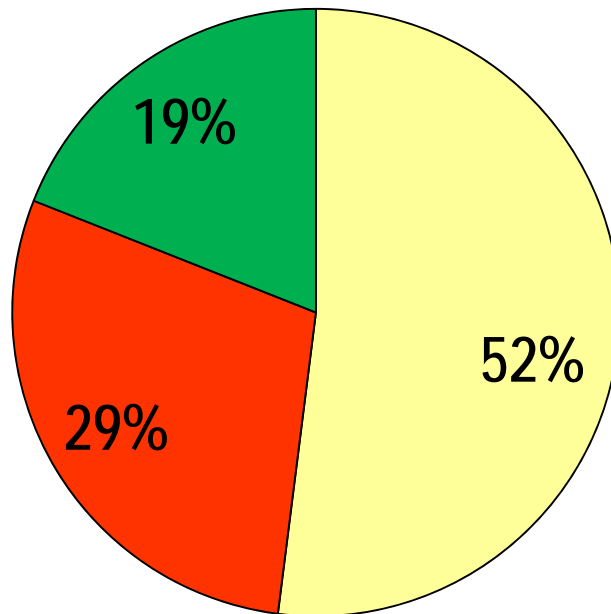
Probability of default

Alto Adige: Societa a capitale (4.303 ditte) - anno 2007	
Descrizione-Rating	incidenza
Azienda ad alto rischio di insolvenza	9%
Azienda a rischio di insolvenza	16%
Azienda con stabilità finanziaria a rischio	17%
Azienda con elevata vulnerabilità, ma al momento in grado fare fronte ai pagamenti dovuti	16%
Azienda in grado di rimborsare il debito, mache in condizioni economiche avverse può trovarsi a rischio di insolvenza	17%
Azienda in grado di rimborsare il debito, ma che in condizioni economiche avverse può trovarsi con una capacità di copertura indebolita.	14%
Azienda che presenta una buona solvibilità, ma che può essere indebolita da mutamenti congiunturali	11%
Totale	100%



Mehrzahl der Unternehmen im 1. Halbjahr 2009 mit positiver Ertragslage

■ zufriedenstellend ■ unzureichend ■ gut



Anteil Unternehmen mit
positiven Erträgen:

Private Dienste (86%)

Gastgewerbe (83%)

Verarbeitendes Handwerk (74%)

Landw. Genossenschaften (69%)

Einzelhandel (66%)

Baugewerbe (66%)

Großhandel (60%)

Industrie (46%)



Arbeitsmarkt: Das Positive nicht vergessen!

Unselbst. Beschäftigte (Jan. – Juni 2009): 187.300 (+860)

Landwirtschaft (+4,8%), Handel (+0,5%), Tourismus (+2,5%),
öff. Verwaltung (+1,8%), Dienstleistungen (+0,7%),
verarbeitende Industrie (-2,2%), verarbeitendes Handwerk (-4,2%),
Bauindustrie (-2,5%), Bauhandwerk (-4,2%).

Arbeitslose (Jan. – Juni 2009): 8.400 (+2.000)

Lohnausgleich (Beschäftigte Jan. – Juni 2009): 2.700 (+1.300)



Keine Kreditklemme in Südtirol

Kreditvolumen (1. Quartal 2009): 15,7 Mrd Euro (+3,8%)

Firmen (+4,5%), Privatkunden (+4,5%), Finanzsektor (+1,9%),

Firmen mit mehr als 20 Beschäftigten (+10,4%),
Firmen mit weniger als 20 Beschäftigten (-0,4%)

Niedrige Preissteigerungen und Zinsen

Inflation (Juli 2009): -0,1%



Negative Impulse von „außen“

Exporte (1. Quartal 2009): 670 Mio. Euro (-20,0%)

A (+3,7%), D (-14,6%), Sonstige Länder EU27 (-17,9%),
USA (-31,5%), China (-35,0%)

Importe: -9,4%



... entsprechend negativ ist auch die Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf der A22:

Brenner, Ein- und Ausfahrten, einschließlich Transit:

Warenverkehr (Jan. – Mai 2009): -17,0%

Südtirol relevanter Verkehr, d.h. Ein- oder Ausfahrt in Südtirol:

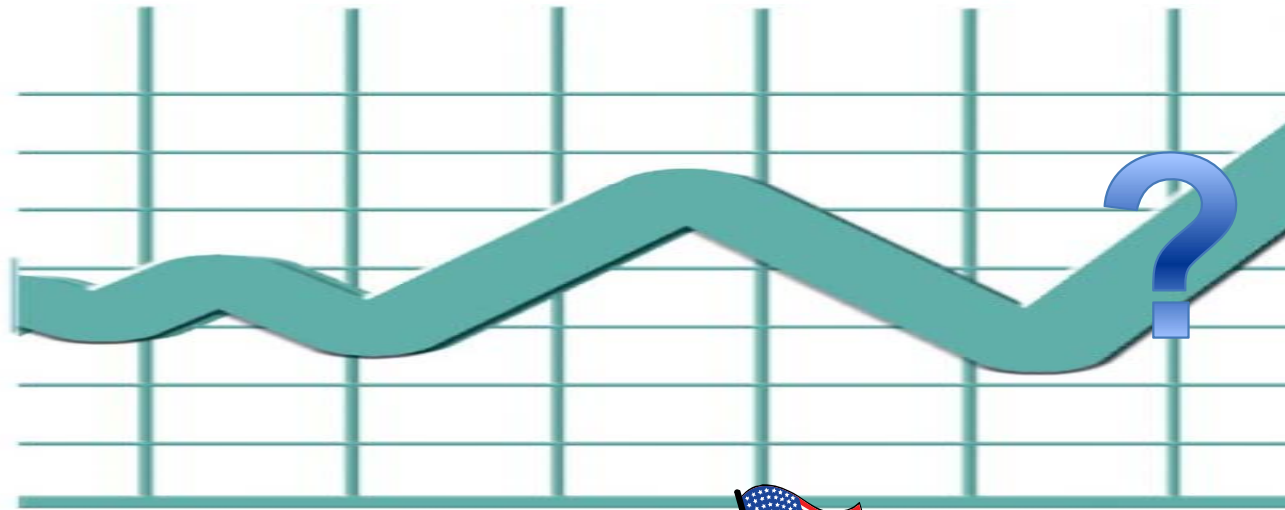
Leichtverkehr (Jan. – Mai 2009): (-1,1%)

Warenverkehr (Jan. – Mai 2009): (-3,8%)

INSGESAMT (Jan. – Mai 2009): (-1,6%)



...und wie geht es 2009 weiter ?



Allgemeine Aufhellung der Konjunktorentwicklung!

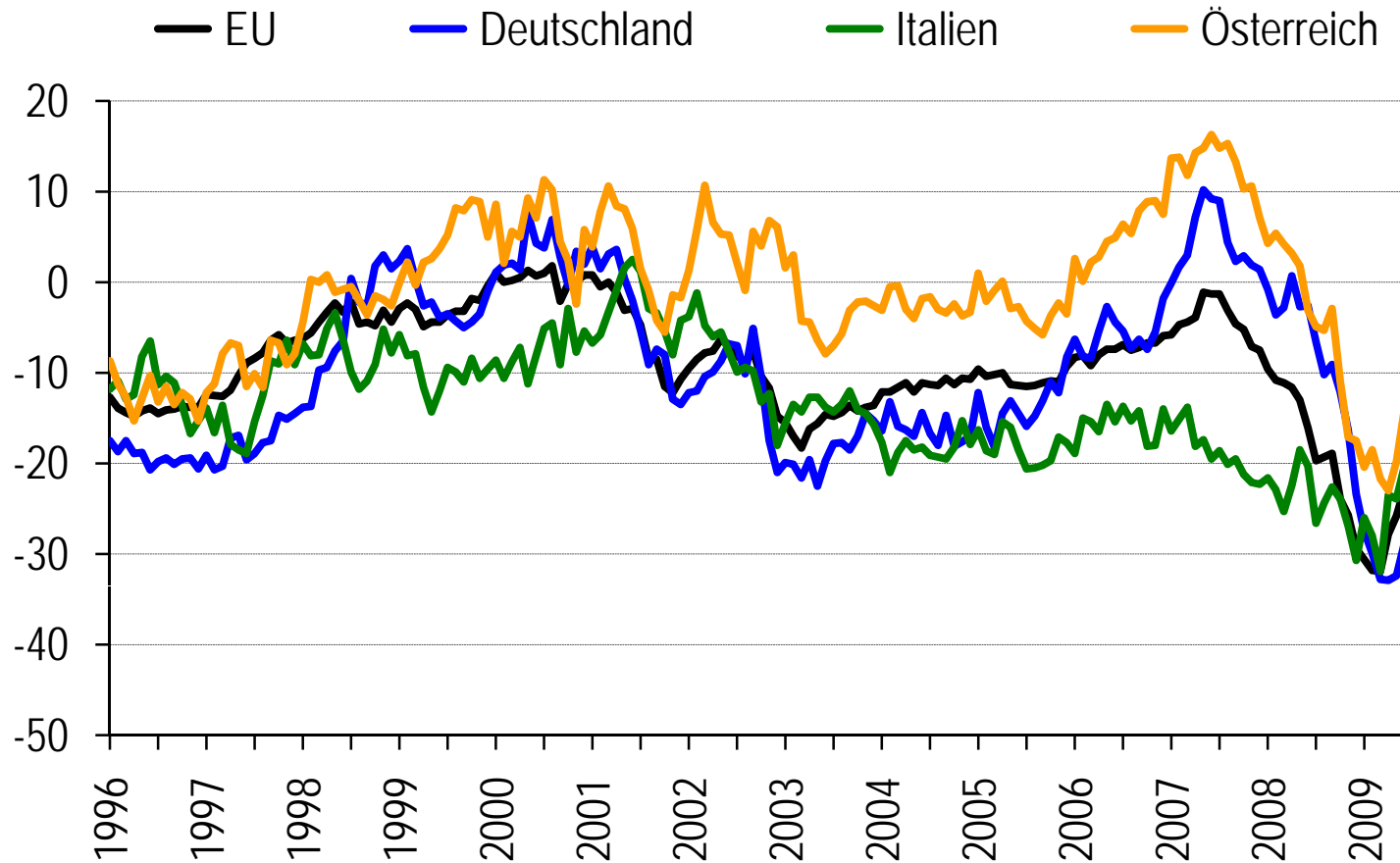


WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen



Internationale Wirtschaft

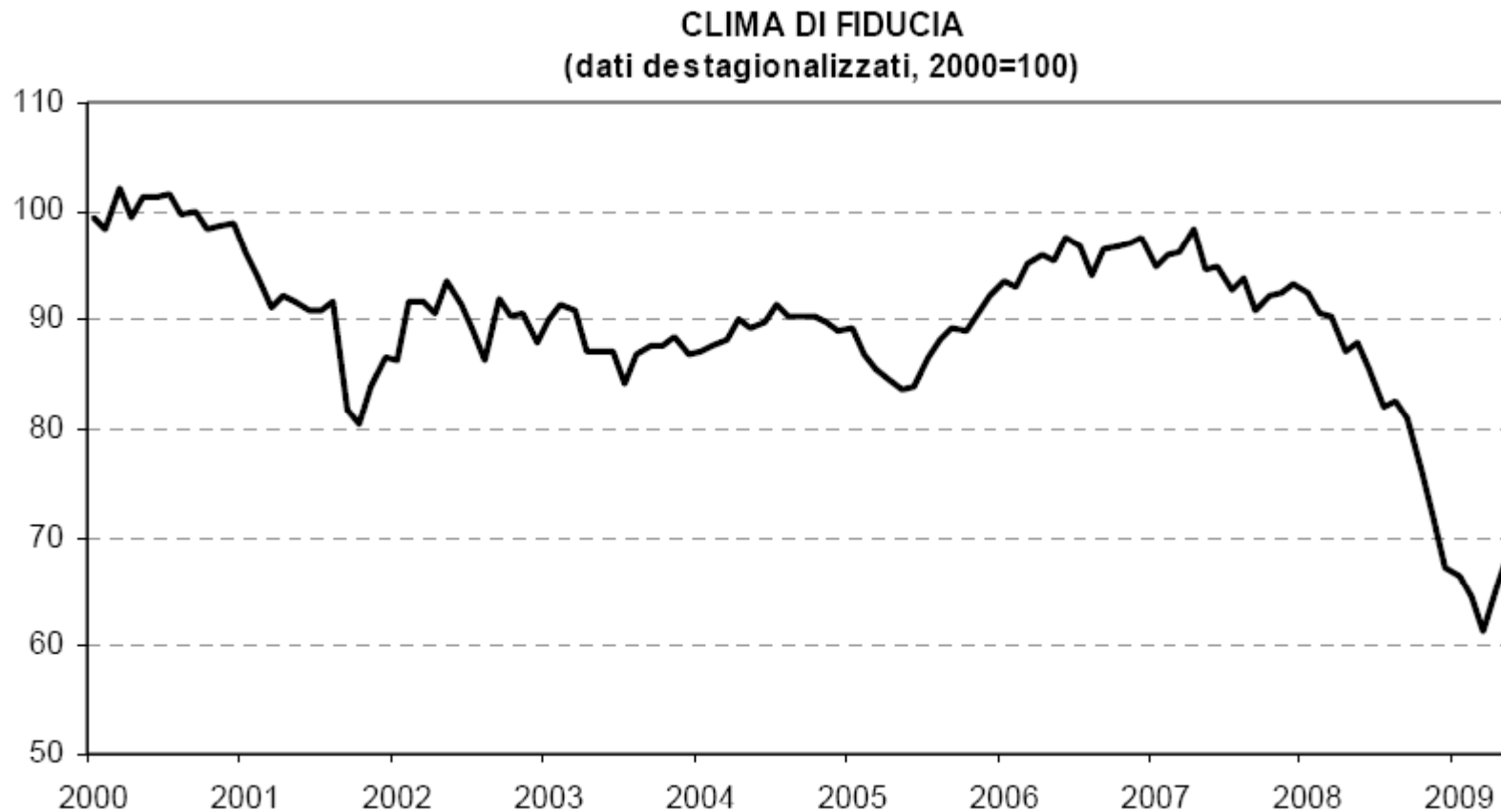
Konsumentenklima-Index im Vergleich



Ausarbeitung: WIFO
Quelle der Daten: ISAE, Eurostat
Letzter Stand: Juni 2009



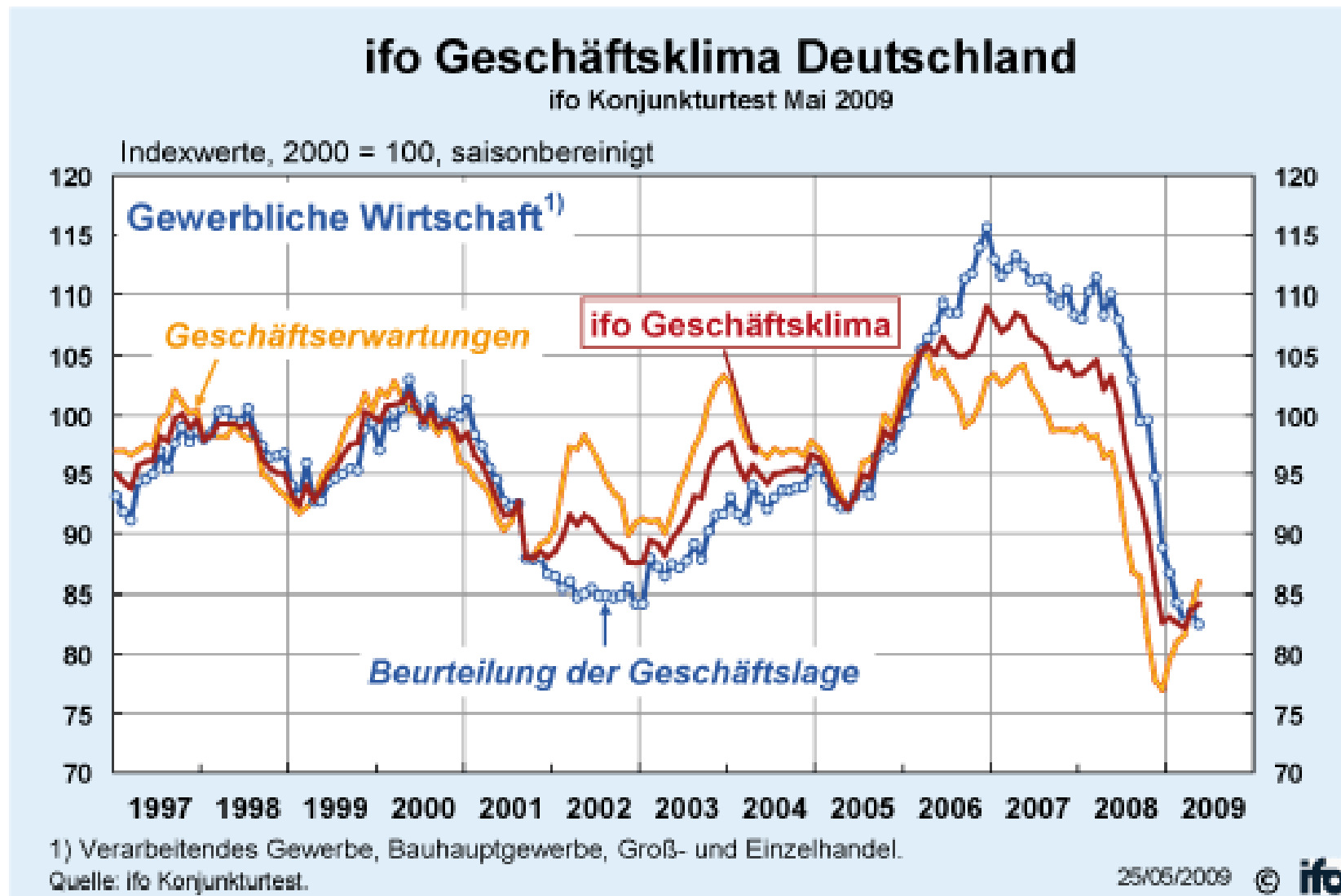
Italien: Erwartungen der Unternehmen



Quelle: ISAE, Inchiesta mensile presso le imprese manifatturiere ed estrattive.
Letzter Wert: Mai 2009

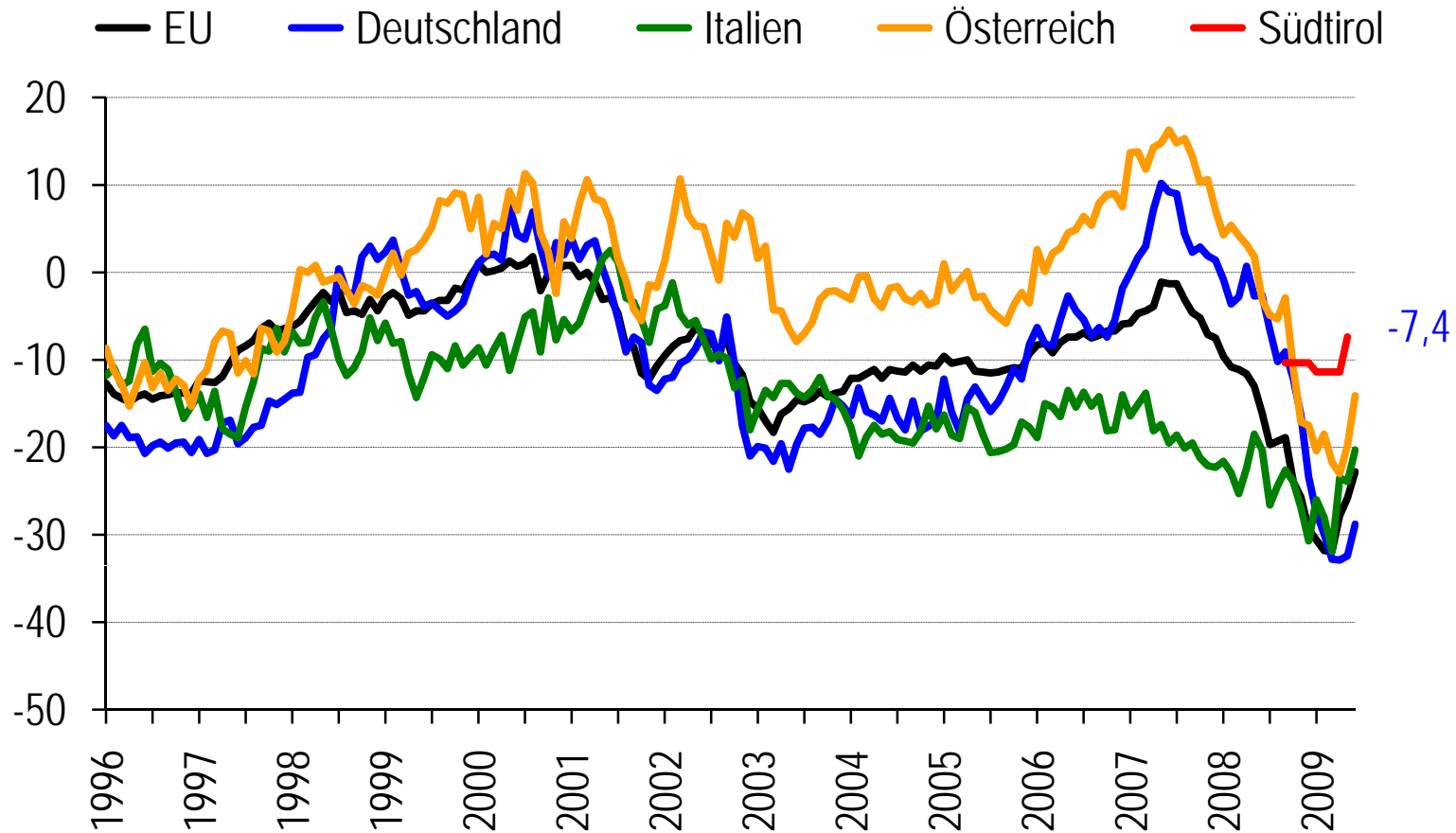


Deutschland: Erwartungen der Unternehmen



Internationale Wirtschaft

Konsumentenklima-Index im Vergleich



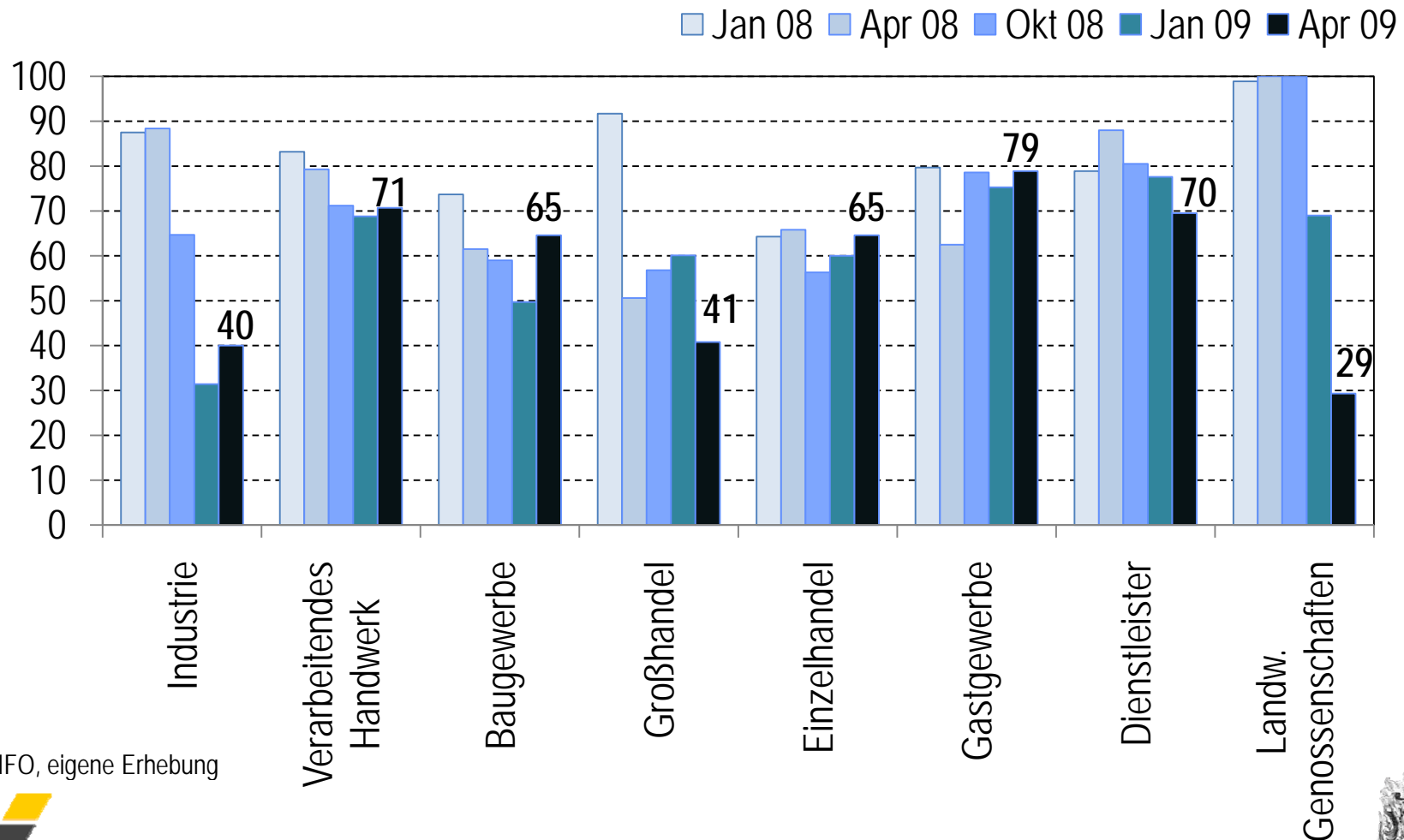
Ausarbeitung: WIFO
Quelle der Daten: ISAE, Eurostat
Letzter Stand: Juni 2009



Südtiroler Wirtschaft insgesamt

Ertragserwartungen der Unternehmen im Zeitverlauf

Index = Prozent. Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in Prozent



Quelle: WIFO, eigene Erhebung



WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen



1. Stagnation statt Rezession



Quelle: Dolomiten vom 5. August 2009

2. Südtirol ist keine Insel, aber etwas Besonderes

3. Das ist nicht der Punkt...



WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen



Der Punkt ist:

**Gemeinsam
Südtirol langfristig
krisenfest
d.h. wettbewerbsfähig
zu machen!!!**



Unternehmen

- aktiver, kooperativer
- besser im betriebl. Management
- lokale Kreisläufe aufwerten
(Produkte, Subaufträge)

Mitarbeiter

- motiviert, identifiziert
- hohe Weiterbildungsbereitschaft
- Verstehen: Jeder ist selbst auch
Mitgarant für seinen Arbeits-
platz und: Arbeitsplätze fallen
nicht vom Himmel

Gemeinsam
**Südtirol langfristig
krisenfest
d.h. wettbewerbsfähig
zu machen!!!**

Konsumenten

- Psychologische ist so wichtig
- Eine Übertreibung der Negativ-
botschaften ist kontraproduktiv

Öffentl. Hand

- Gute Rahmenbedingungen (Büro-
kratieabbau, Infrastrukturen
- Klare Impulse setzen



Optimismus erlaubt? Die Antwort:

**Die Lage ist ernst,
trotzdem
haben wir in Südtirol Anlass,
optimistisch voraus zu schauen...**

**...aber wir haben gemeinsam noch
viele Hausaufgaben zu machen!**

